

Saerbeck - Klimakommune

Link zum Beitrag bzgl. Saerbeck in der der Sendung Quarks (WDR):

Mit 7.265 Einwohnern liegt die Gemeinde inmitten des Kreises Steinfurt, eingebettet in die Parklandschaft des Münsterlandes zwischen den Oberzentren Münster und Osnabrück. Die Gesamtfläche Saerbecks beträgt ca. 5.800 ha, hiervon werden ca. 85% landwirtschaftlich genutzt.



<https://www.ardmediathek.de/video/quarks-solarenergie-saubere-sache-mit-zukunft/wdr-fernsehen/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTNIYzNhNjg3LTU4ZGYtNDMyZi1hMWZmLTc5NjQ3M2ZIYmI5Ng/>

Saerbeck - Klimakommune

Beschluß **07/2008**:

Die Energieversorgung der gesamten Gemeinde soll bis zum Jahr 2030 auf regenerative Energien und nachwachsende Rohstoffe umgestellt werden um damit einen nachhaltigen und umfassenden Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Zwischenschritt **2018** - Klimaneutrale Gemeindeverwaltung bis 2018:

Reduzierung und Ersatz sämtlicher fossiler CO₂-Emissionen der Gemeindeverwaltung sowie wesentlicher Bereiche der Gemeinde vor allem mittels energetischer Gebäudesanierung sowie die Umstellung von fossilen auf erneuerbare Energieträger (Biomasse und Biogas, Windenergie und Solarenergie).

Dazu wurden *sieben Handlungsfelder* erarbeitet, die die tragenden Säulen des IKKK (integriertes Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept) der Gemeinde Saerbeck bilden (*Bioenergiepark - Bildung/Transfer/Bürgermitwirkung - Stoffstrommanagement/Netze - Klimafolgen/Klimaanpassung - Siedlung/Verkehr/Mobilität - Marketing/Öffentlichkeitsarbeit - Management/Controlling/ Finanzen*).

Saerbeck - Klimakommune

Leitprojekt 1: *Saerbecker Sonnenseite - Umrüstung und Einsparung im Bestand*

Potenzialerhebung mit lokalen Akteuren (u.a. Oberstufenkurs Gesamtschule) bei den 1.300 Bestandsgebäuden in der Gemeinde Saerbeck (Wohnen, Gewerbe, Landwirtschaft) hinsichtlich der Nutzung solarthermischer und photovoltaischer Anlagen sowie der Umstellung der Primärenergieversorgung auf nachwachsende Rohstoffe und durch Gebäudedämmung mobilisiert.

Leitprojekt 2: *Saerbecker Einsichten - Zukunftsenergien transparent gemacht*

- Via der Umrüstung der Heizzentrale des Schulkomplexes auf nachwachsende Rohstoffe wird auf der Grundlage eines BHKW ein Nahwärmenetz aufgebaut, an das weitere Gebäude sukzessive angeschlossen werden.
- Innerörtlicher Energie-Erlebnis-Pfad:
Darstellung verschiedener Möglichkeiten der Energieeinsparung, Energiegewinnung sowie Energieverbrauch (z.B.: Neubau Pfarrheim (Nullenergiehaus), Neubau Kindergarten (Passivhaus), Umrüstung Sporthallen (Solarthermie), Umrüstung Heizversorgung auf Biomasse (Holzhackschnitzel BHKW))

Leitprojekt 3: *Saerbecker Stoffströme – Der Kreis schließt sich*

Zentrales Element dieses Leitprojektes ist die Mobilisierung maximaler Synergieeffekte im Bereich der Stoffströme und Wertschöpfungsketten unter Nutzung der endogenen Potenziale der Region (Land- und Forstwirtschaft, biogene Reststoffe).

Saerbeck - Klimakommune

Seit 06/2008 Teilnahme am eea®-Projekt teil (European Energy Award: <https://www.european-energy-award.de>).

Die im Oktober 2008 abgeschlossene Ist-Analyse ergibt für die Gemeinde Saerbeck eine Gesamtzielerreichung von 65 % (damit liegt die Gemeinde nach der Ist-Analyse über der für eine Auditierung erforderlichen 50 %-Zielmarke) und befindet sich im deutschland- und europaweiten Vergleich schon jetzt im vorderen Viertel aller teilnehmenden Kommunen.

Bereiche:	Einspar- bzw. Nutzungspotenzial regenerative Energien bis 2030
Solarthermie	ca. 15% Wärme-Substitution bei Nutzung von etwa zwei Dritteln der privaten Saerbecker Dächer
Pellets	ca. 50 % Pelletheizung bei privaten Endverbrauchern
Holzhack	ca. 13,6 [GWh _{th} /a] Wärmeleistung
Biogas	ca. 24,9 [GWh _{th} /a] Wärmeleistung
Photovoltaik	ca. 2,3 [GWh _{th} /a] bei 500 von ca. 1.025 privaten Dächern Strom
Windkraft	ca. 42,0 [GWh _{th} /a] bei 7 neuen Windrädern
Biogas	ca. 24,9 [GWh _{th} /a] elektrische Leistung
Verkehr	ca. 80 % Kraftstoffproduktion auf der Basis von Pflanzenöl, Bioethanol, Biogas, Grünem Strom
energetische Gebäudesanierung	ca. 0,5 [GWh _{th} /a] Stromeinsparung in 2030 und ca. 14 [GWh _{th} /a] Wärmeeinsparung

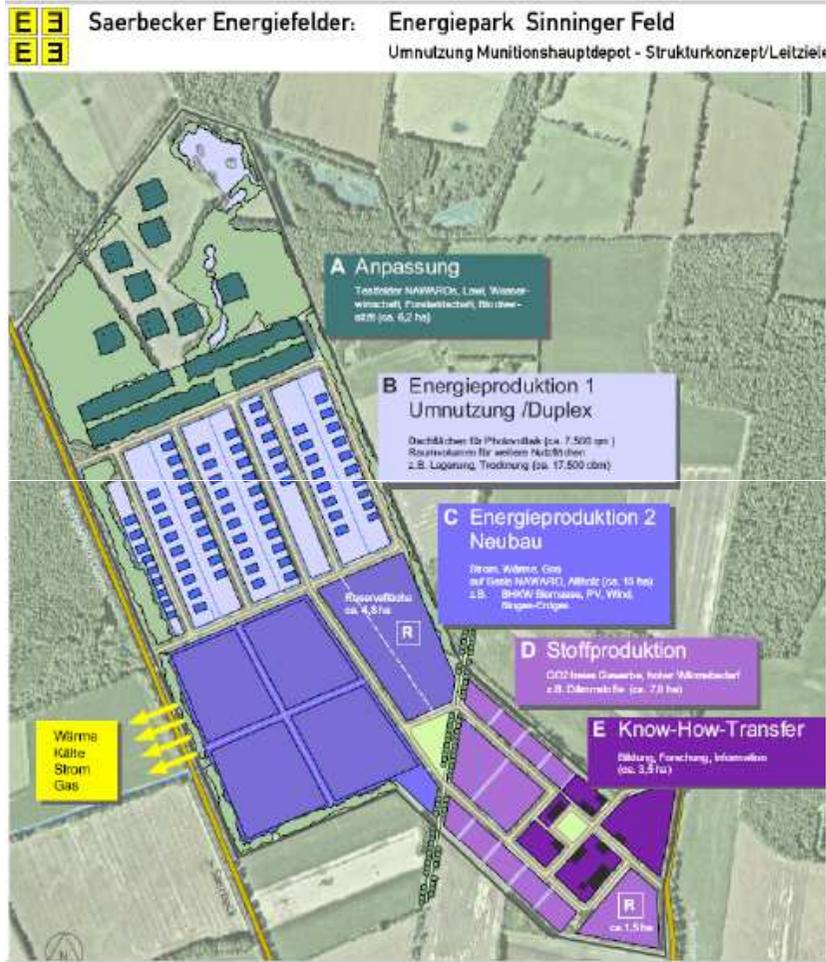
Saerbeck - Klimakommune

Die drei Leitprojekte umfassen ein finanzielles Gesamtvolumen von etwa 9,5 Mio. Euro, wovon rund 8,4 Mio. Euro (88%) durch kommunale Eigenmittel bzw. Drittmittel (Investoren, Bürgerbeteiligungen) aufgewendet werden. Somit verbleibt ein Förderanteil aus Klima-Plus-Mitteln für alle Leitprojekte in Höhe von 1,15 Mio. Euro (35% des Gesamtvolumens Klima-Plus-Mittel).

7 Handlungsfelder:
Handlungsfeld Bioenergiepark
Handlungsfeld Bildung / Transfer / Bürgermitwirkung
Handlungsfeld Stoffstrommanagement / Netze
Handlungsfeld Klimafolgen / Klimaanpassung
Handlungsfeld Siedlung / Verkehr / Mobilität
Handlungsfeld Marketing / Öffentlichkeitsarbeit
Handlungsfeld Management / Controlling / Finanzen

3 Leitprojekte:
Saerbecker Sonnenseite – Umrüsten und Einsparen im Bestand
Saerbecker Einsichten - Zukunftsenergien transparent machen
Saerbecker Stoffströme - Der Kreis schließt sich

Saerbeck – Klimakommune / Bioenergiepark



Saerbeck – Klimakommune / Bioenergiepark Photovoltaik



Leistung:	5.740 kW_{el}
Jährl. Ertrag:	5.729.000 kWh/a
Strom für:	1.600 Haushalte
Inbetriebnahme:	30.06.2012 (Baubeginn 03/2012)
Betreiber:	<u>Bürgergenossenschaft "Energie für Saerbeck"</u>
Anzahl:	24.000 Module
Baukosten:	9,5 Mio.

Saerbeck – Klimakommune / Bioenergiepark Windenergie



Leistung:	7 x 3050 kW _{el}
Jährl. Ertrag:	rund 45.500.000 kWh/a
Strom für:	12.250 Haushalte
Inbetriebnahme:	September - November 2013
Kosten pro Anlage:	ca. 5,2 Mio. €

Saerbeck – Klimakommune / Bioenergiepark Biogasanlage



Leistung:	1.050 kW_{el} und ca. 1.000 kW_{th}
Jährl. Ertrag:	9.047.000 kWh/a
Strom für:	2.400 Haushalte
Inbetriebnahme:	14.12.2011
Betreiber:	17 örtliche Landwirte, der Maschinenring Steinfurt-Bentheim und Firma EnviTec
Biomasse:	13.500 t Maissilage von 330 ha Ackerfläche in Saerbeck

Saerbeck – Klimakommune / Bioenergiepark Kompostwerk



Leistung	1.050 kW_{el} und ca. 1.000 kW_{th}
Jährlicher Ertrag:	6.500.000 kWh/a
Strom für:	1900 Haushalte
Inbetriebnahme:	01.01.2014
Betreiber:	Entsorgungsgesellschaft Kreis Steinfurt (EGST)
Abfallmengen:	50.000 t/a Bioabfall von 430.000 Menschen
Produktion:	12.000 t/a Kompost

Saerbeck – Klimakommune / Auszeichnungen

Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Saerbeck ist Träger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises – und das sogar zweimal. 2013 und 2018 wurde die Klimakommune mit dem renommierten Preis ausgezeichnet, 2013 in der Kategorie Klima und Ressourcen, 2018 in der Kategorie Kleinstädte und Gemeinden.

Energie-Kommune des Jahrzehnts

Von der Agentur für Erneuerbare Energie wurde Saerbeck 2018 als Energie-Kommune des Jahrzehnts ausgezeichnet, weil sie „die kommunalen Handlungsmöglichkeiten beim Ausbau der Erneuerbaren Energie kreativ und innovativ ausschöpft“. Bereits 2013 wurde Saerbeck als Energie-Kommune ausgezeichnet.

EUSEW-Award

2018 verlieh die Europäische Kommission Saerbeck den EUSEW-Award (European Union Sustainable Energy Week) in der Kategorie Verbraucher an die Klimakommune Saerbeck. Ausgelobt wird der Preis für Initiativen, die beispielhaft den Wandel zu erneuerbaren Energien vorantreiben und sich dabei dem Konzept der Nachhaltigkeit verpflichtet fühlen.

Emirates Energy Award

Der Emirates Energy Award stellt Projekte heraus, die beispielhaft für Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Umweltschutz stehen und als Vorbild für die Entwicklung der Emirate gelten können. Saerbeck hatte sich 2015 mit dem kompletten Portfolio der örtlichen Klimaschutzprojekte beworben und den Special Recognition Award erhalten.

Georg Salvamoser Preis

Den 1. Hauptpreis des Georg Salvamoser Preises wurde 2014 gewonnen, weil Saerbeck zeigen konnte, dass die Potenziale für 100% erneuerbare Energien im Überfluss vorhanden und auch finanzier- und umsetzbar sind.

European Energy Award

Saerbeck hat im Jahr 2016 mit 90,2 % den bislang höchsten Wert beim European Energy Award erreicht und ist damit von mittlerweile mehr als 1.340 Kommunen in 11 Ländern die Nr.1. Auch in den Jahren 2010 und 2013 wurde Saerbeck mit dem EEA Gold ausgezeichnet.

Deutscher Solarpreis

2009 wurde Saerbeck mit dem Deutschen Solarpreis ausgezeichnet, weil die Kommune bei der Nutzung und Verbreitung erneuerbarer Energien eine besondere Vorbildfunktion eingenommen hat.

NRW-Klimakommune der Zukunft

Der Titel NRW-Klimakommune der Zukunft wurde 2009 verliehen. Ausgezeichnet wurde insbesondere das zukunftsweisende integrierte Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept der Gemeinde Saerbeck.

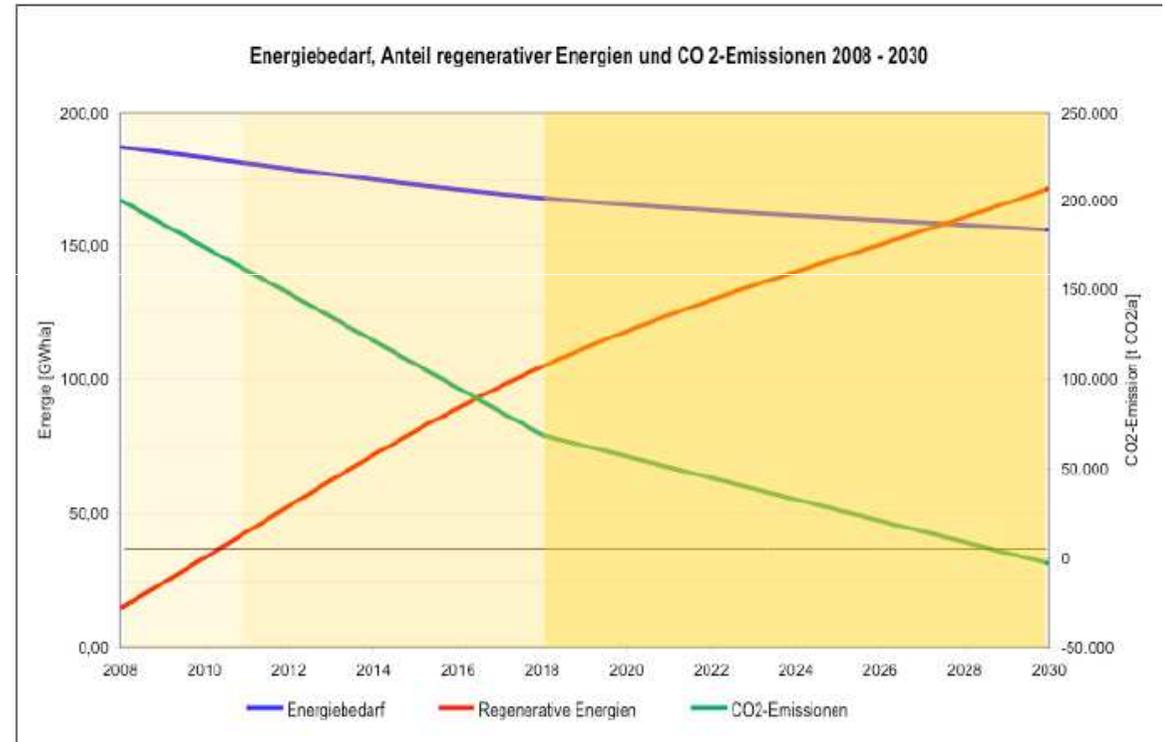
Saerbeck – Klimakommune

Mit drei Leitprojekten und 150 Einzelmaßnahmen in sieben Handlungsfeldern setzt Saerbeck das Konzept des lokalen Klimaschutzes um.

Das kann deutlich messbare Erfolge vorzeigen:

Von 2009 bis 2017 konnte der CO₂-Fußabdruck jedes Saerbecker Bürgers von 9 auf 5,5 Tonnen pro Kopf gesenkt werden.

- Das Ziel: CO₂-Neutralität des Ortes bis zum Jahr 2030.



Saerbeck – Klimakommune

Energieverbrauch und -produktion in der Gemeinde Saerbeck 2008 - 2030

Die schraffierten Bereiche stellen den Energiemehrverbrauch aufgrund des erwarteten Bevölkerungswachstums dar

